



## **Forum Landentwicklung Sulinger Moor**

Niederschrift über die 3. Arbeitskreissitzung am 16.11.2017 im Feuerwehrhaus Lindern

Themen:                      Planungskonzept Sulinger Moor  
   Wegebaukonzept, Finanzierung  
   Verschiedenes

Herr Stührmann eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr mit der Begrüßung aller Anwesenden (Anlage 1).

### **Planungskonzept Sulinger Moor (Anlage 2)**

Herr Peter Germer vom Planungsbüro agnl - die agnl ist ein eigenständiger Geschäftsbetrieb des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Niedersachsen e.V. - hat den Auftrag (siehe Niederschrift zur 2. AK Sitzung) zur Erstellung eines Planungskonzeptes für das Sulinger Moor erhalten. Die hierfür benötigten Laserscanndaten - Höhenangaben mit einer Dichte von 4 Punkten pro m<sup>2</sup> und einer Genauigkeit von wenigen cm - wurden von der Landesvermessung Anfang August zur Verfügung gestellt.

Herr Germer macht zu Beginn seines Vortrages deutlich, dass das in der Folge vorgestellte Planungskonzept aufzeigt, was auf Grundlage der Höhenauswertung machbar ist.

Welche Maßnahmen in welchem Umfang dann umgesetzt werden können, hängt letztlich vom Umfang der Flächenverfügbarkeit ab. Die Flächenbereitstellung soll durch Ankauf oder Tausch in der Flurbereinigung erfolgen. Angrenzende, in Privateigentum verbleibende Flächen sollen in ihrer Bewirtschaftung nicht beeinträchtigt werden. Insofern sind die Maßnahmen abgestuft beschrieben, in Blöcken zusammengefasst und mit Prioritäten versehen. Je nach erzielter Flächenverfügbarkeit können dann Maßnahmenblöcke ausgewählt, detailliert überplant und realisiert werden.

Herr Germer gliedert seinen Vortrag in wie folgt:

- Bestandsaufnahme Avifauna, Brutvogelerfassung
- Auswertung weiterer Planungsgrundlagen, Vorkommen Flora/Fauna, Biotoptypen
- Ermittlung Torfmächtigkeiten
- Erfassung Gewässernetz
- Auswertung Laserscanndaten
- Maßnahmenblöcke und Zielsetzungen
- Prioritäten

In der Folge werden Fragen der Bewirtschaftung/Pflege extensiven Grünlandes sowie zur Verfüllung von Gräben, insbesondere nördlich des Schafdammes erörtert.

Abschließend hat der Arbeitskreis das vorgestellte Konzept angenommen.

### **Wegebaukonzept und Finanzierung (Anlage 3)**

Herr Dammeier erläutert noch einmal das Wegekonzept auf Grundlage der Vorschläge der letzten Arbeitskreissitzung. Insbesondere der Vorschlag der Befestigung der Wege E-Nr. 104 und 105 als Betonspurbahn wird ausführlich erörtert. Die in weiten Abschnitten nicht ausreichende Tragfähigkeit des Untergrundes in Verbindung mit der untergeordneten Bedeutung im Wegenetz rechtfertigt letztlich einen Ausbau als Betonspurbahn nicht. Der Ausbau in Schotterbauweise wird vom Arbeitskreis allerdings für erforderlich gehalten, dies gilt auch für den Scheunenbuschdamm (E-Nr. 104) auf ganzer Länge. Für den Schafdamm (E-Nr. 701) werden - wie in der letzten AK-Sitzung bereits besprochen - zunächst keine konkreten Maßnahmen vorgesehen. Die Möglichkeit, im Laufe des geplanten Flurbereinigungsverfahrens geeignete Maßnahmen durchführen zu können, wird offen gehalten.

Das Wegekonzept wird vom Arbeitskreis angenommen.

Durch dieses aktualisierte Wegebaukonzept würden allgemeine Ausführungskosten in Höhe von ca. 1,2 Mill € entstehen. Ausführungskosten setzen sich aus den Wegebaukosten (ca. 80 %) sowie weiteren Kosten für Vermessung, Planinstandsetzung, Ausgleichsmaßnahmen, Verbindlichkeiten etc. zusammen. Bei einem Zuschussatz von 75 % wären 300 Tsd. € als Eigenleistung aufzubringen.

Die Flurbereinigungsbehörde wird mit der Stadt Sulingen zwecks Herbeiführung entsprechender Beschlüsse über eine Beteiligung an den allgemeinen Ausführungskosten sowie über die Trägerschaft ökologischer Maßnahmen Kontakt aufnehmen. Herr Bürgermeister Rauschkolb begrüßt die vorgestellten Konzepte und teilt mit, dass das Flurbereinigungsprojekt Sulinger Moor bereits mehrfach in den städtischen Gremien angesprochen worden ist. Er ist zuversichtlich in der Einschätzung, dass sich die Stadt an dem Projekt im erforderlichen Umfang beteiligen wird.

### **Verschiedenes**

Die Flurbereinigungsbehörde wird dieses Flurbereinigungsprojekt als "Verbindliches Projekt" für das Flurbereinigungsprogramm 2018 beim Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) anmelden. Zuvor wird sich ML das Projekt und die erarbeiteten Konzepte - nach Möglichkeit noch in diesem Jahr - vor Ort ansehen.

Die nächste Arbeitskreissitzung wird je nach Fortgang der Verfahrensanmeldung bzw. der Genehmigung des Flurbereinigungsprogrammes erfolgen.

Die Sitzung wird um 21:00 Uhr geschlossen.

Sulingen, den 20.11.17

gez. Dammeier



Geschäftszeichen:  
4.2.1 - 2684 VV

### Teilnehmerliste

Bitte deutlich schreiben  
Möglichst in Druckschrift

Gegenstand der Besprechung:  
3. Sitzung des Arbeitskreises Sulinger Moor

am:	in:	Lindern, Feuerwehrhaus	
lfd.Nr.	Name	Vertretene Stelle	Unterschrift
1.	Schlamann, Erich	Ortsbürgermeister Lindern	
2.	Mohrmann, Rita		
3.	Runge, Hermann	Wabo Sule-Allerbeeke	- verhindert -
4.	Rohde, Herfried	LWK u. Anlieger	
5.	Meyer, Ralf		
6.	Haake, Wilhelm	Jagdgenossenschaft	
7.	Laging, Heinrich-Wilhelm	Jagdgenossenschaft	
8.	Stamme, Heiner		
9.	Wolf, Konrad	NABU Ortsgruppe Sulingen	
10.	Backhaus, Kai	Landkreis Diepholz (UNB)	
11.	Rauschkops, Dirk	Stadt Sulingen	
12.	Meyer zu Vilsendorf, Henrich	LWK Niedersachsen	
13.	Germer, Peter	agnl	
14.	Schmedes, Malte	agnl	
15.			
16.			
17.	Stühmann, Olaf	ArL Leine-Weser, Geschäftsstelle Sulingen	
18.	Dammeier, Heinrich	ArL Leine-Weser, Geschäftsstelle Sulingen	

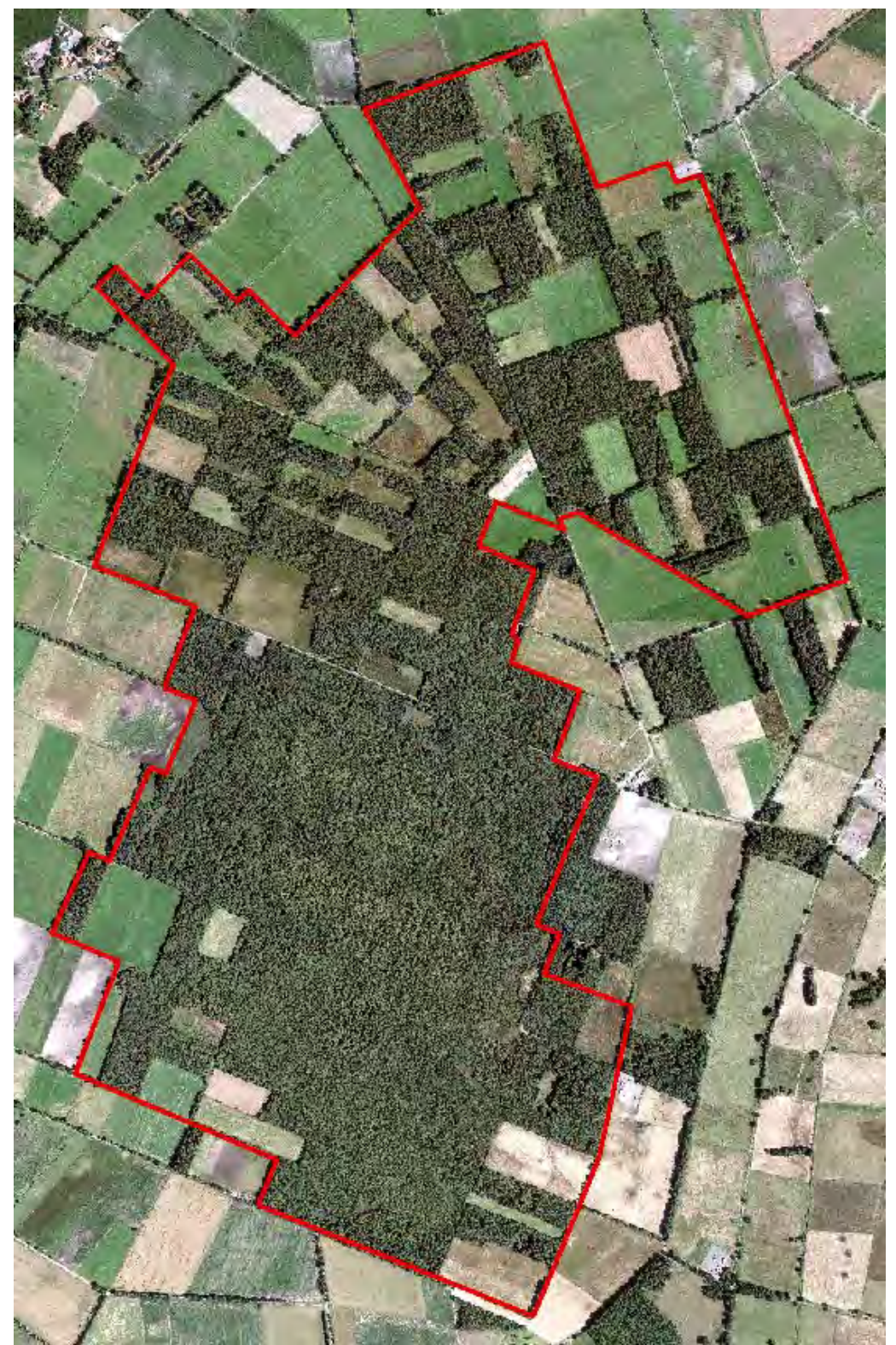
Arbeitskreis-Sitzung 16.11.2017  
Forum Landentwicklung Sulinger Moor

# Planungskonzept Sulinger Moor

Dipl.-Ing. Peter Germer  
Dipl. Landschaftsökol. Kerrin Obracay  
M. Sc. Nils Freudenthal  
B. Eng. Malte Schmedes



Arbeitsgruppe für Naturschutz und Landschaftspflege



❖ Avifauna Erfassung 2017

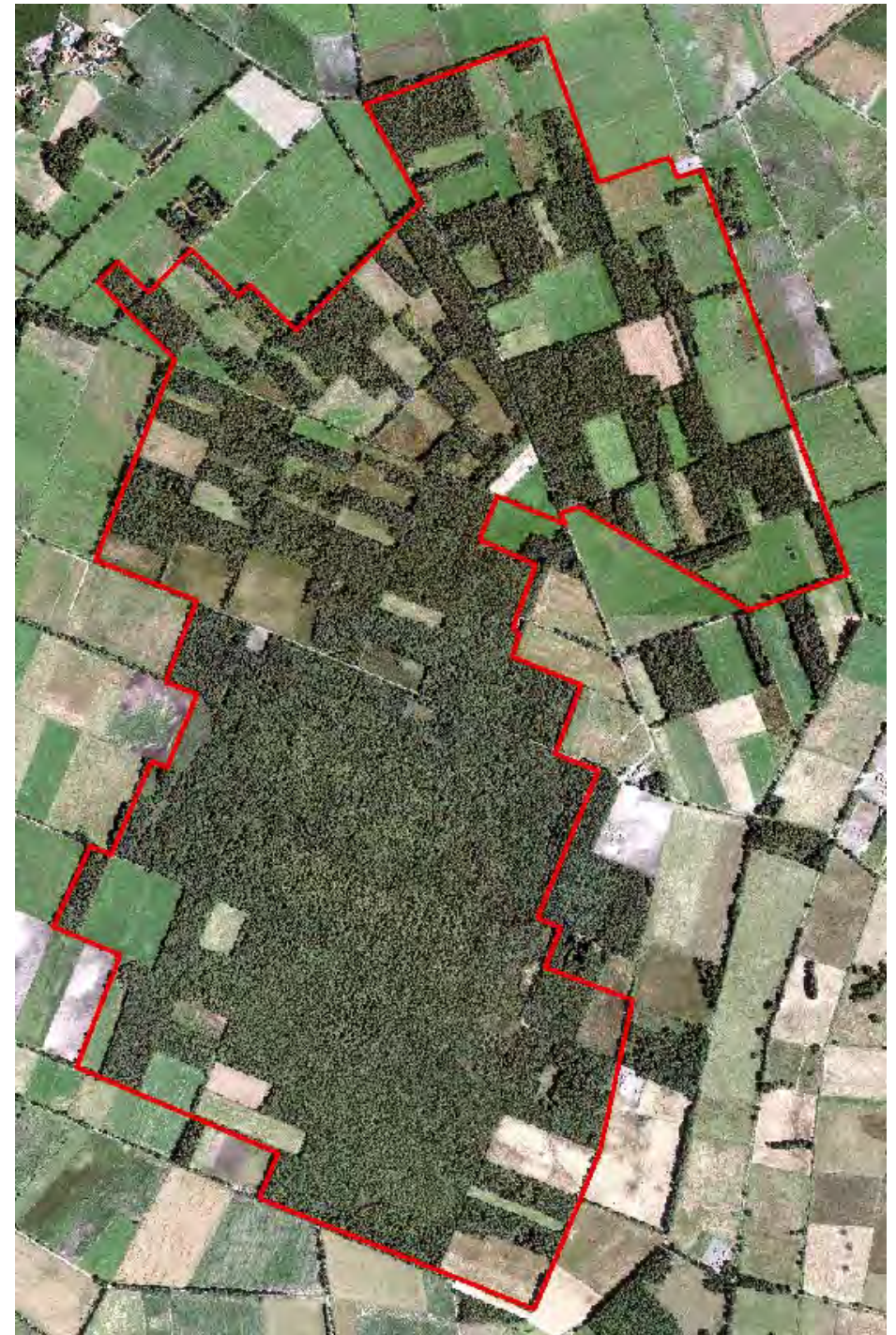
- Methode
- Ergebnisse
- Lebensräume
- Bewertung

❖ Weitere Planungsgrundlagen

- Vorkommen Flora/Fauna
- Biotoptypen (2014)
- Torfmächtigkeiten
- Gewässernetz
- Laserscan-Daten

❖ Planung

- Maßnahmenblöcke  
und Zielsetzungen
- Prioritäten



## Methode Brutvogelerfassung

- Erfassung Rote-Liste-Arten 1-3 & Vorwarnliste
- Revierkartierung
- 5 Durchgänge März bis Juni
- 2 Nachterfassungen



- 385 ha Gebietsgröße
- 15 Brutvogelarten festgestellt (RL NI/D 1-3/V)
- mit 204 BP
- 53 BP/100 ha

Art	Anzahl BP	RL NI	RL D
Baumpieper	109	V	3
Feldschwirl	4	3	3
Gartengrasmilche	7	V	*
Gartenrotschwanz	34	V	V
Goldammer	6	V	V
Grauschnäpper	2	3	V
Kernbeißer	3	V	*
Kleinspecht	1	V	V
Kranich	1	* (3)	*
Kuckuck	1	3	V
Pirol	2	3	V
Trauerschnäpper	10	3	3
Wachtel	1	V	V
Waldlaubsänger	22	3	*
Ziegenmelker	1	3	3

- Schwerpunkt Arten des Waldes und Halboffenlandschaften



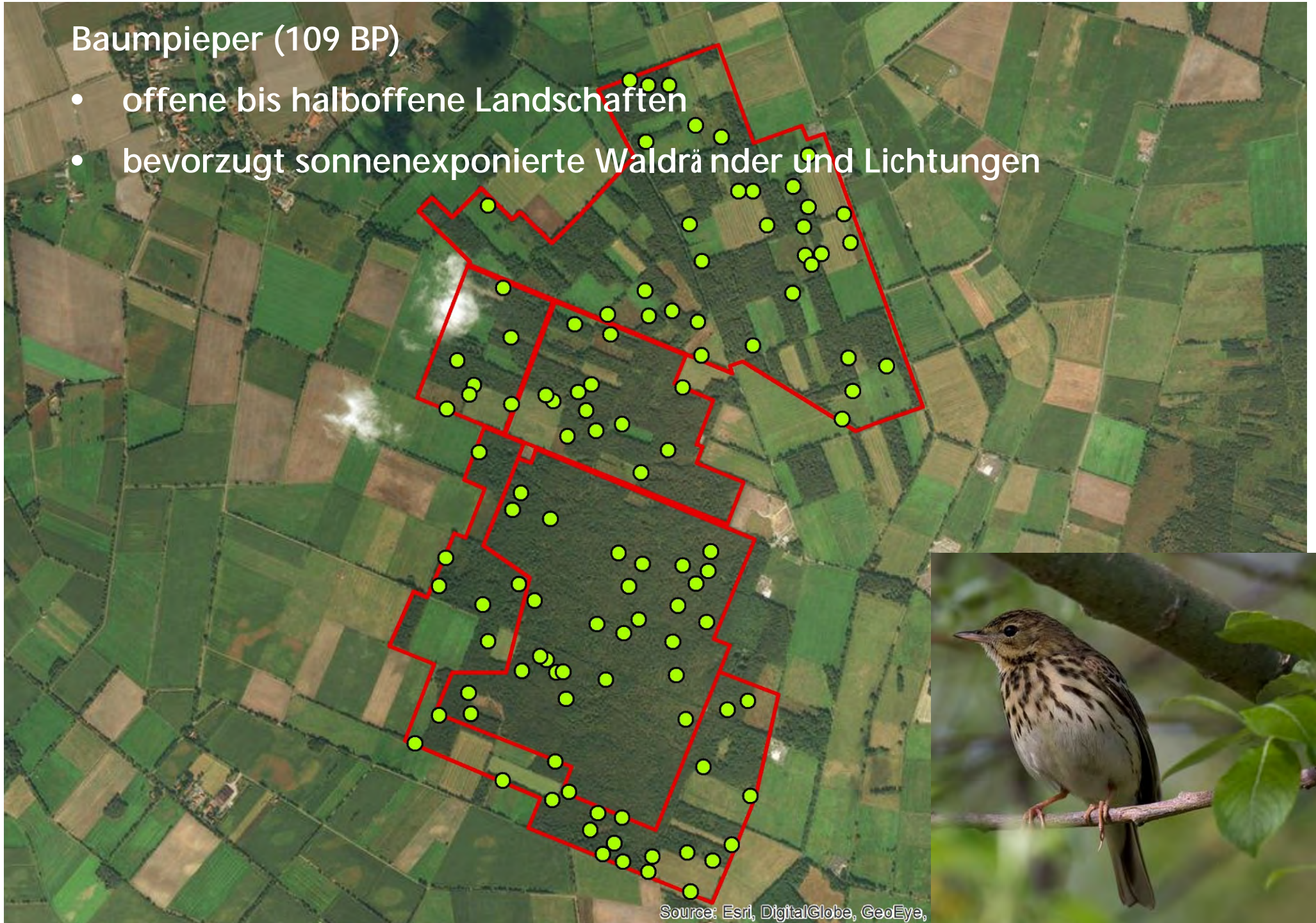






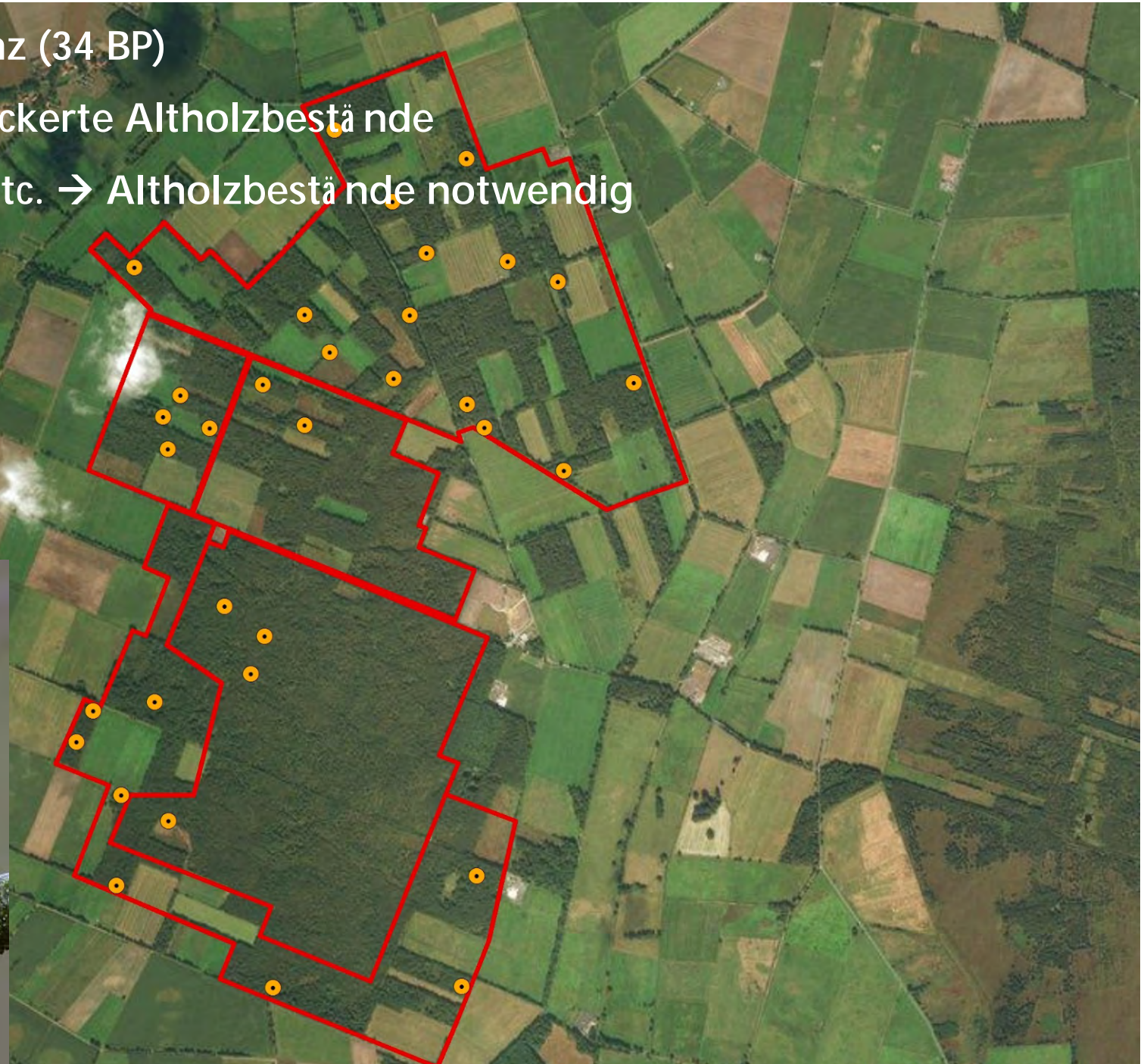
## Baumpieper (109 BP)

- offene bis halboffene Landschaften
- bevorzugt sonnenexponierte Waldränder und Lichtungen



## Gartenrotschwanz (34 BP)

- lichte aufgelockerte Altholzbestände
- Feldgehölze etc. → Altholzbestände notwendig



## Trauerschnäpper (10 BP)

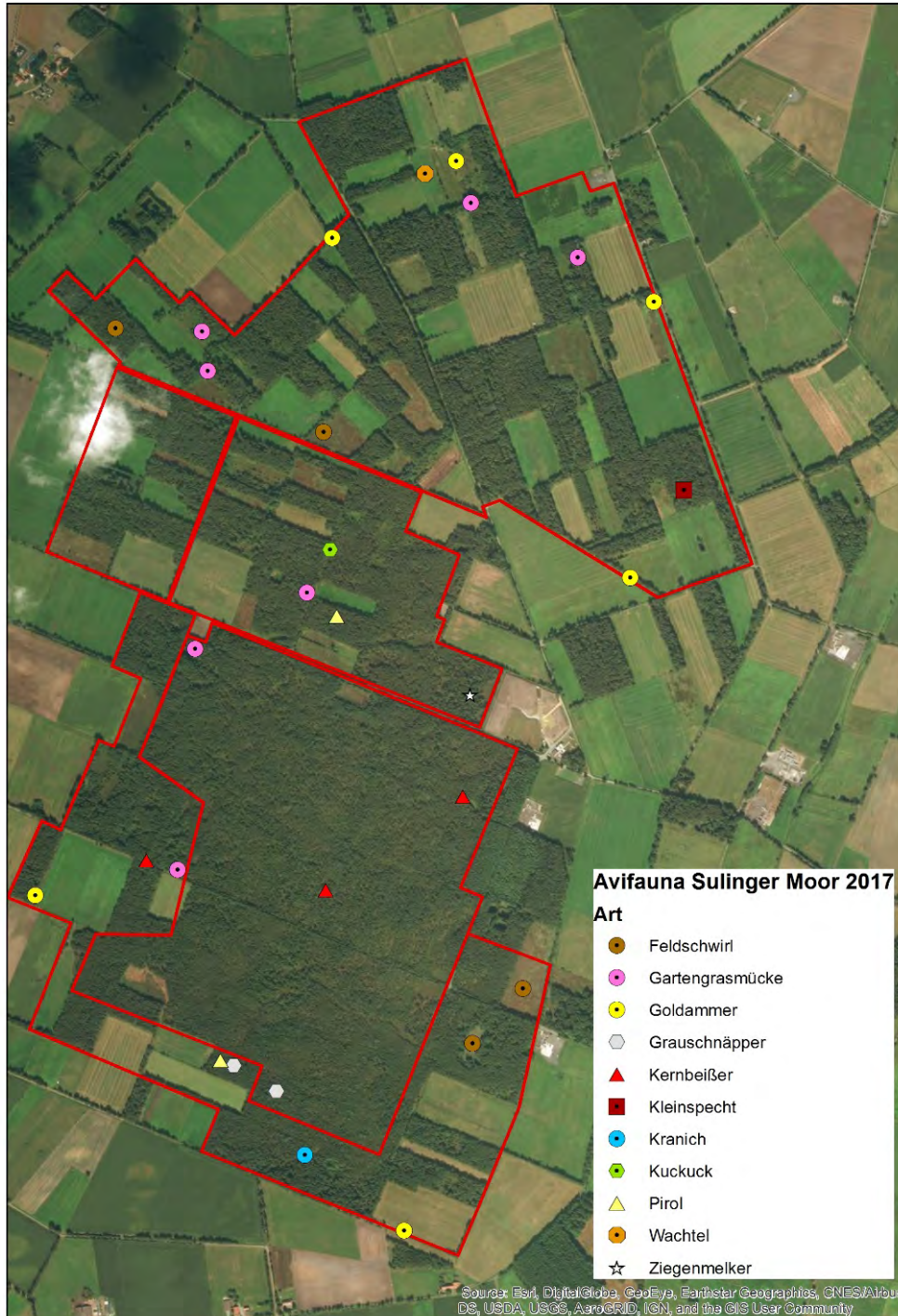
- Wälder mit alten Bäumen und gutem Höhlenangebot
- bei hohem Nistkastenangebot auch in jüngeren Laub- und Mischbeständen



## Weitere Rote-Liste-Arten

- Feldschwirl (4 BP)
- Grauschnäpper (2 BP)
- Pirol (2 BP)
- Kuckuck (1BP)
- Ziegenmelker (1 BP)

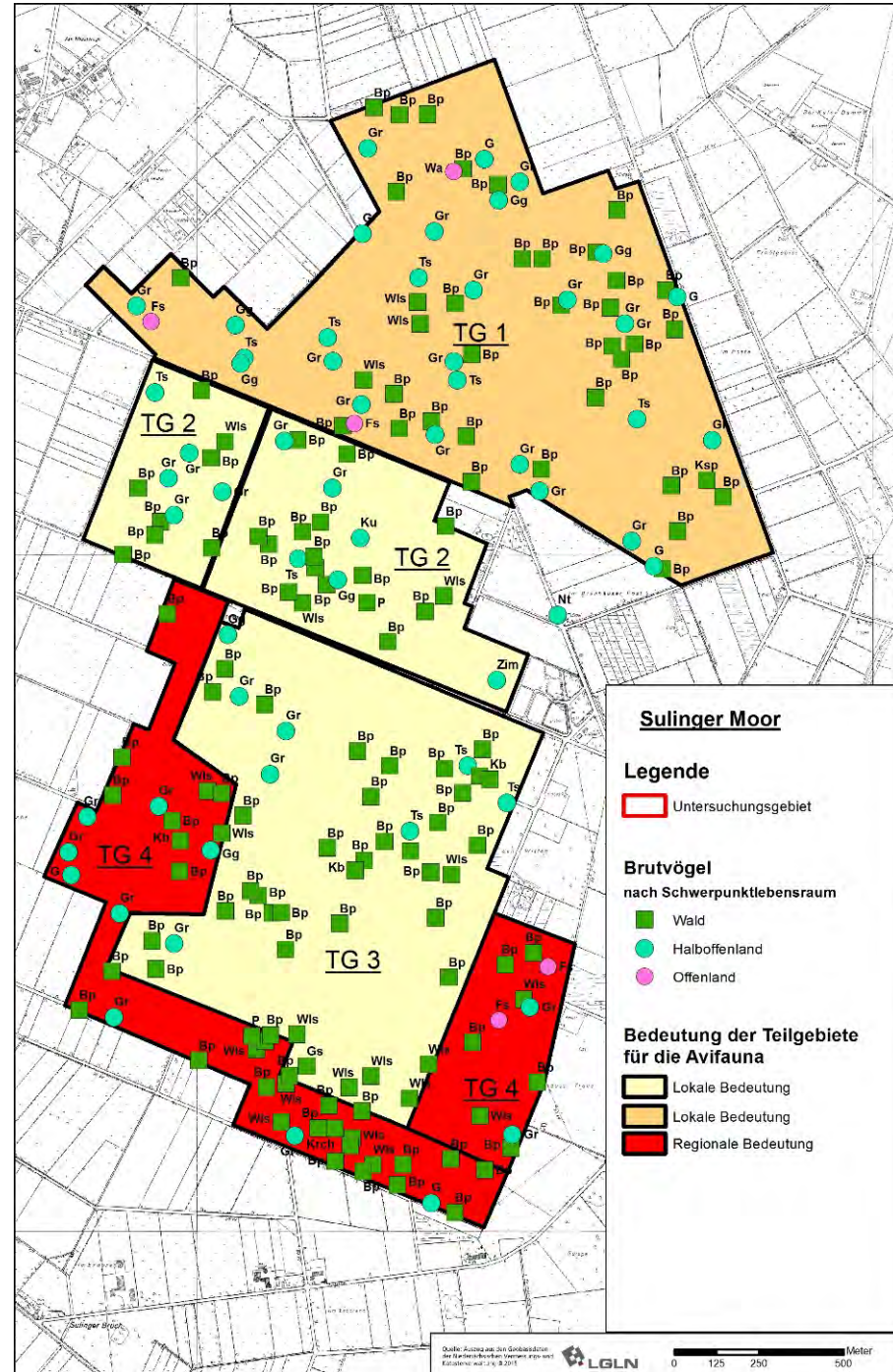




Art	Anzahl BP	RL NI	RL D
Baumpieper	109	V	3
Feldschwirl	4	3	3
Gartengrasmücke	7	V	*
Gartenrotschwanz	34	V	V
Goldammer	6	V	V
Grauschnäpper	2	3	V
Kernbeißer	3	V	*
Kleinspecht	1	V	V
Kranich	1	* (3)	*
Kuckuck	1	3	V
Pirol	2	3	V
Trauerschnäpper	10	3	3
Wachtel	1	V	V
Waldlaubsänger	22	3	*
Ziegenmelker	1	3	3

# Bewertung als Brutvogellebensraum

Behm & Krüger 2013





Moosbeere



Sonnentau

Mond-Azurjungfer



Moorfrosch



Schlingnatter

## Methodik der Planung

Alte und neue Luftbilder

Grundlagendaten zu Flora (Biotypen), Fauna, Boden und Wasser

Laserscanbefliegung mit vier Punkten pro m<sup>2</sup> und einer Höhengenaugigkeit von 4 cm

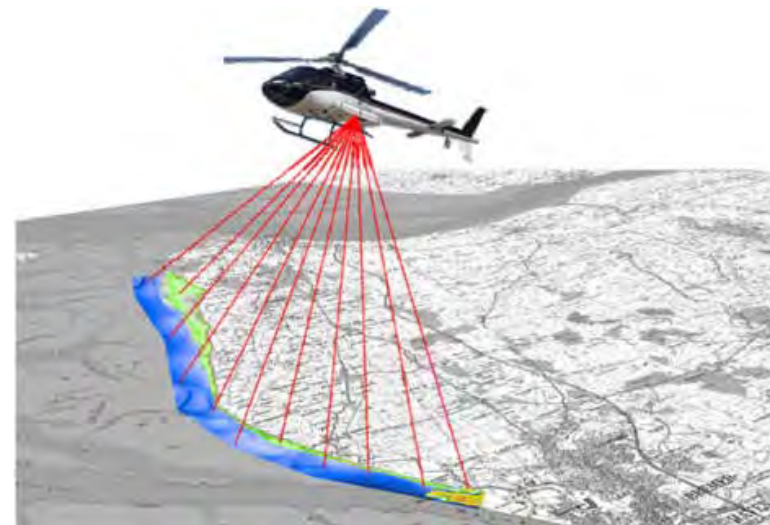
Formulieren von Zielsetzungen und Bilden von zusammenhängenden

Maßnahmenbereichen

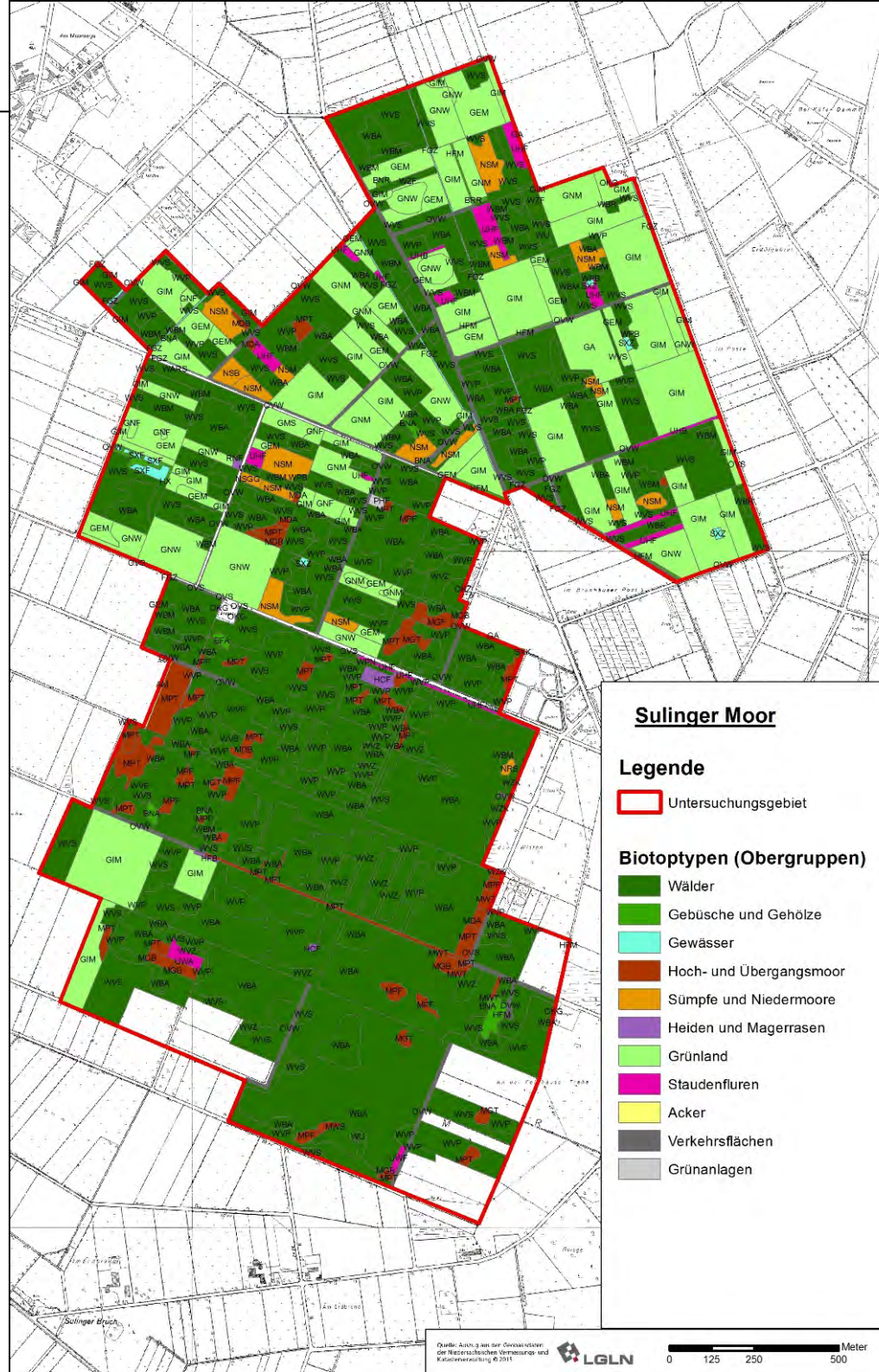
Noch keine lagegenaue Planung

Maßnahmen zur Wiedervernässung

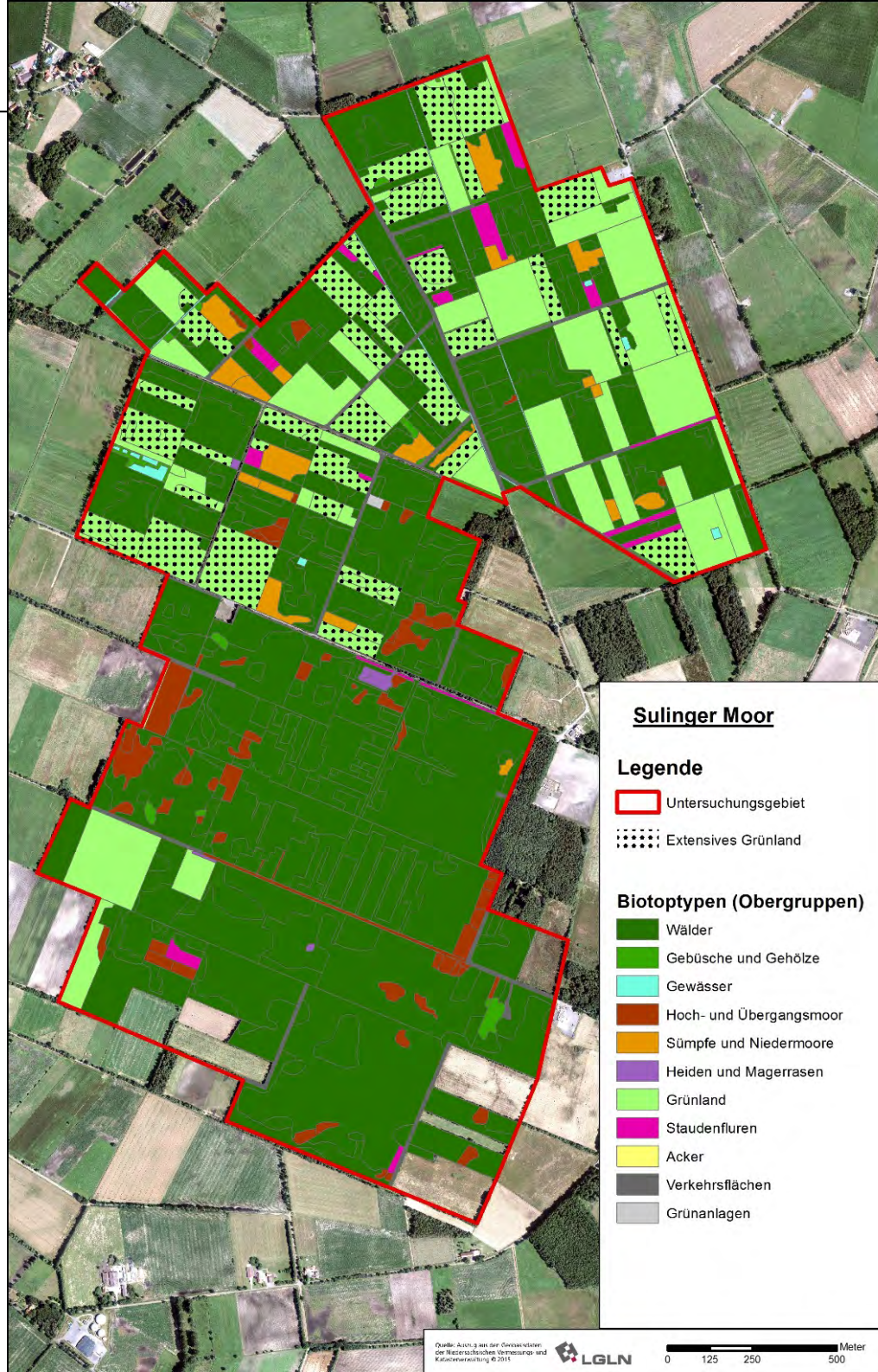
oder zum Biotpverbund



# Biotoptypen anhand der Vegetation



# Biotoptypen anhand der Vegetation



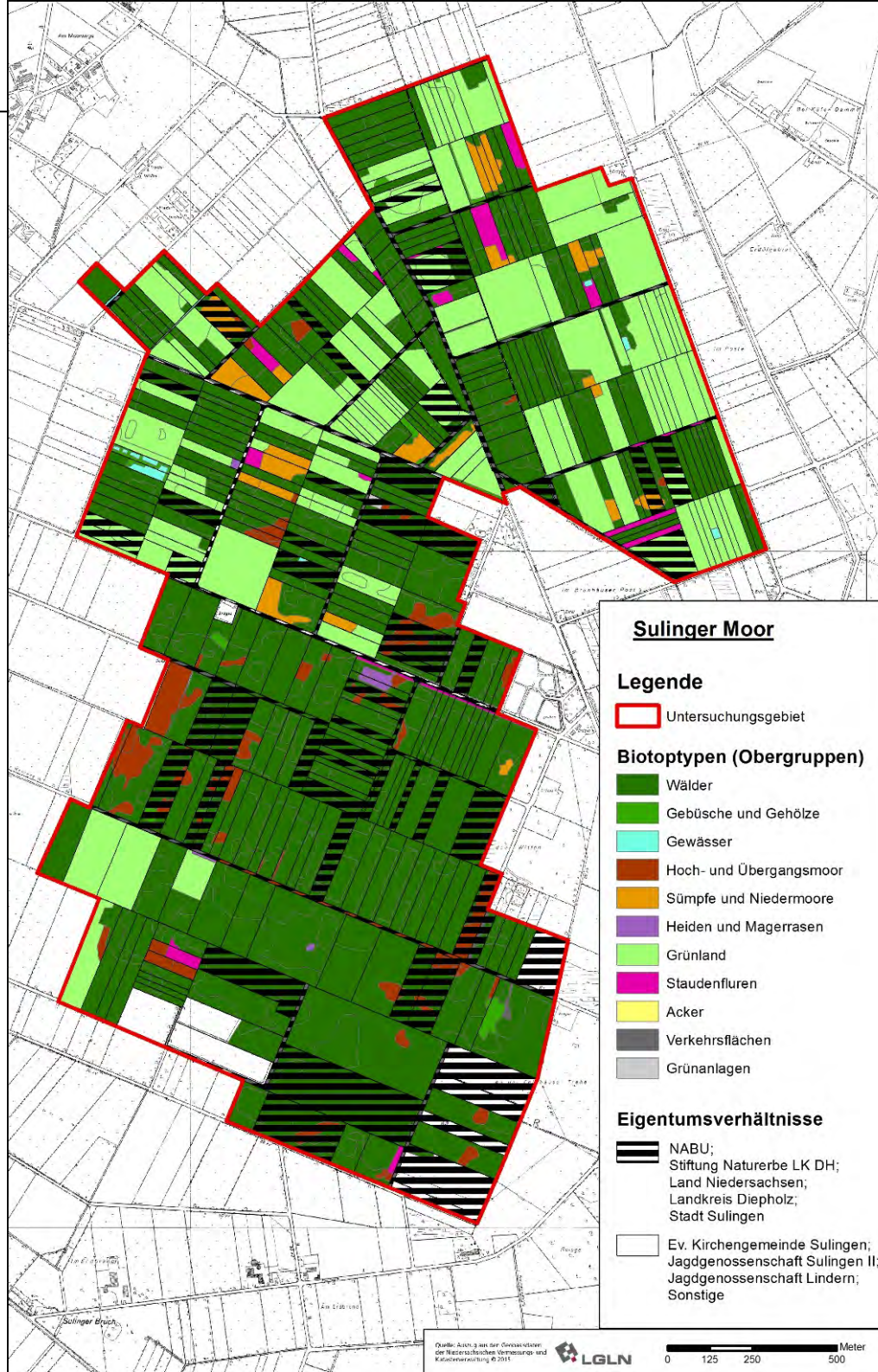
### Sulinger Moor

#### Legende

- Untersuchungsgebiet
- Extensives Grünland

#### Biotoptypen (Obergruppen)

- Wälder
- Gebüsch und Gehölze
- Gewässer
- Hoch- und Übergangsmoor
- Sümpfe und Niedermoore
- Heiden und Magerrasen
- Grünland
- Staudenfluren
- Acker
- Verkehrsflächen
- Grünanlagen



**Sulinger Moor**

**Legende**

Untersuchungsgebiet

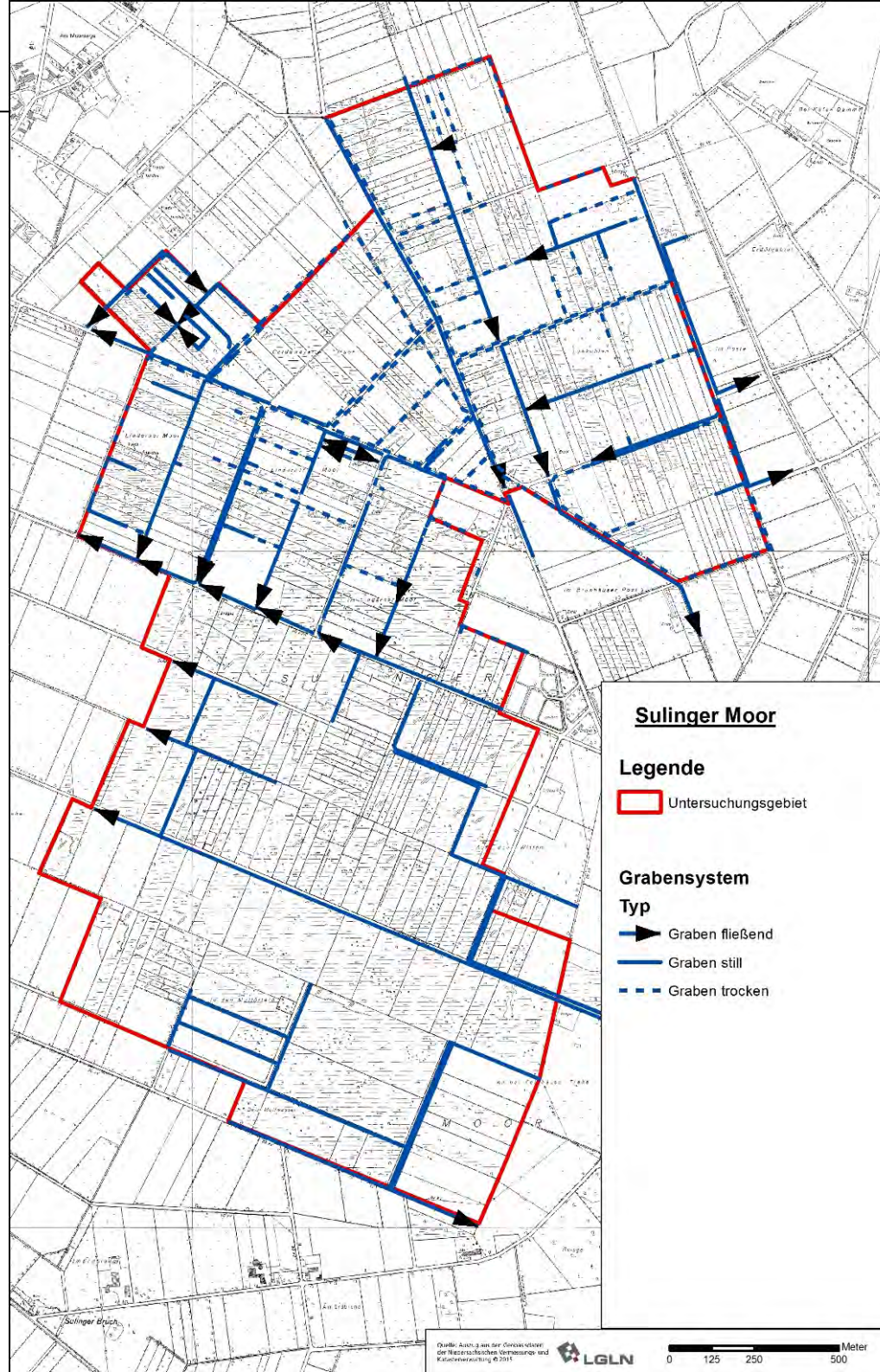
**Biototypen (Obergruppen)**

- Wälder
- Gebüsch und Gehölze
- Gewässer
- Hoch- und Übergangsmoor
- Sümpfe und Niedermoore
- Heiden und Magerrasen
- Grünland
- Staudenfluren
- Acker
- Verkehrsflächen
- Grünanlagen

**Eigentumsverhältnisse**


- NABU;  
Stiftung Naturerbe LK DH;  
Land Niedersachsen;  
Landkreis Diepholz;  
Stadt Sulingen
- Ev. Kirchengemeinde Sulingen;  
Jagdgenossenschaft Sulingen II;  
Jagdgenossenschaft Lindern;  
Sonstige

# Entwässerungssituation Grabensystem




## Sulinger Moor

### Legende


 Untersuchungsgebiet

### Grabensystem

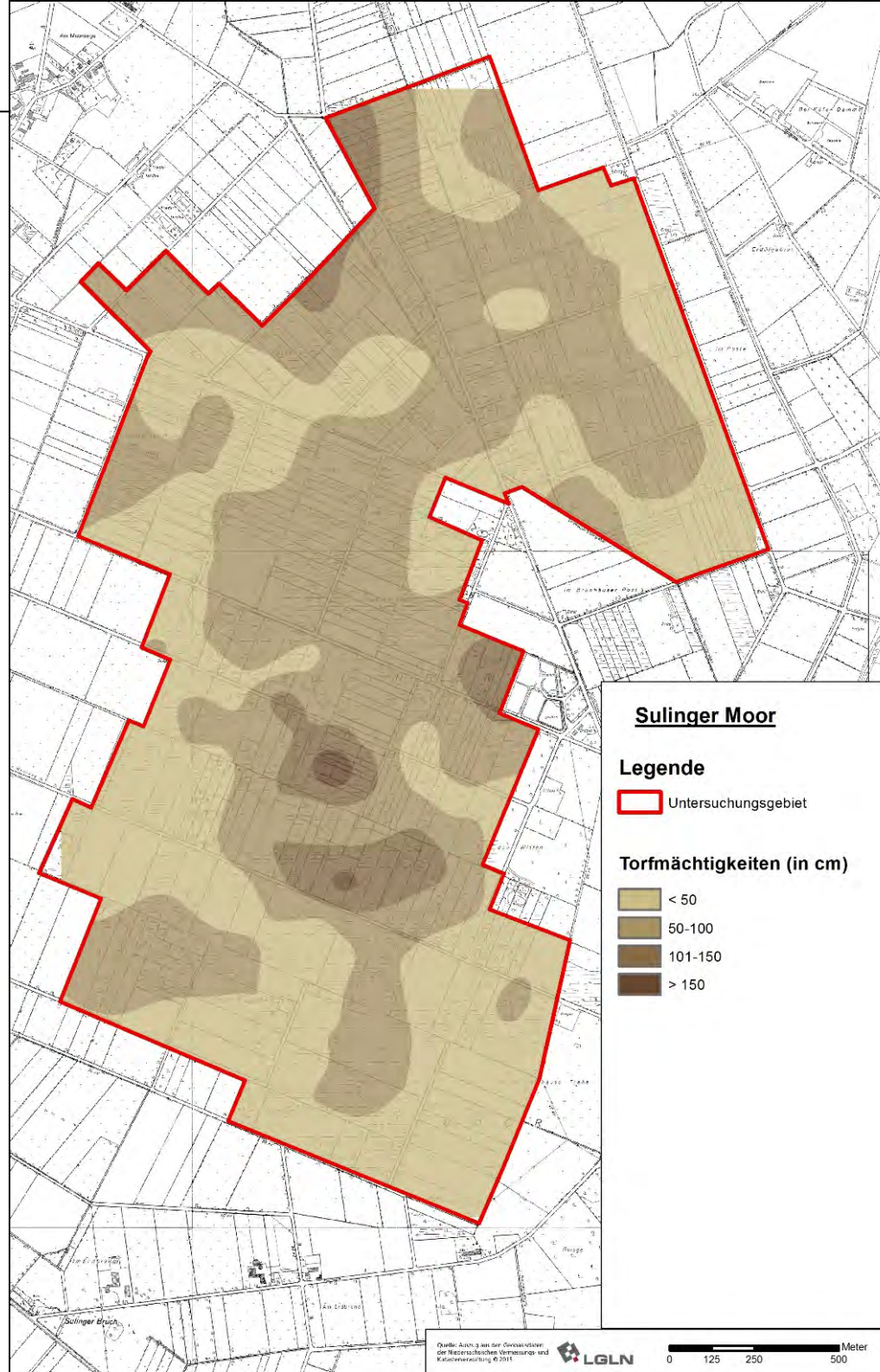
#### Typ

 Graben fließend

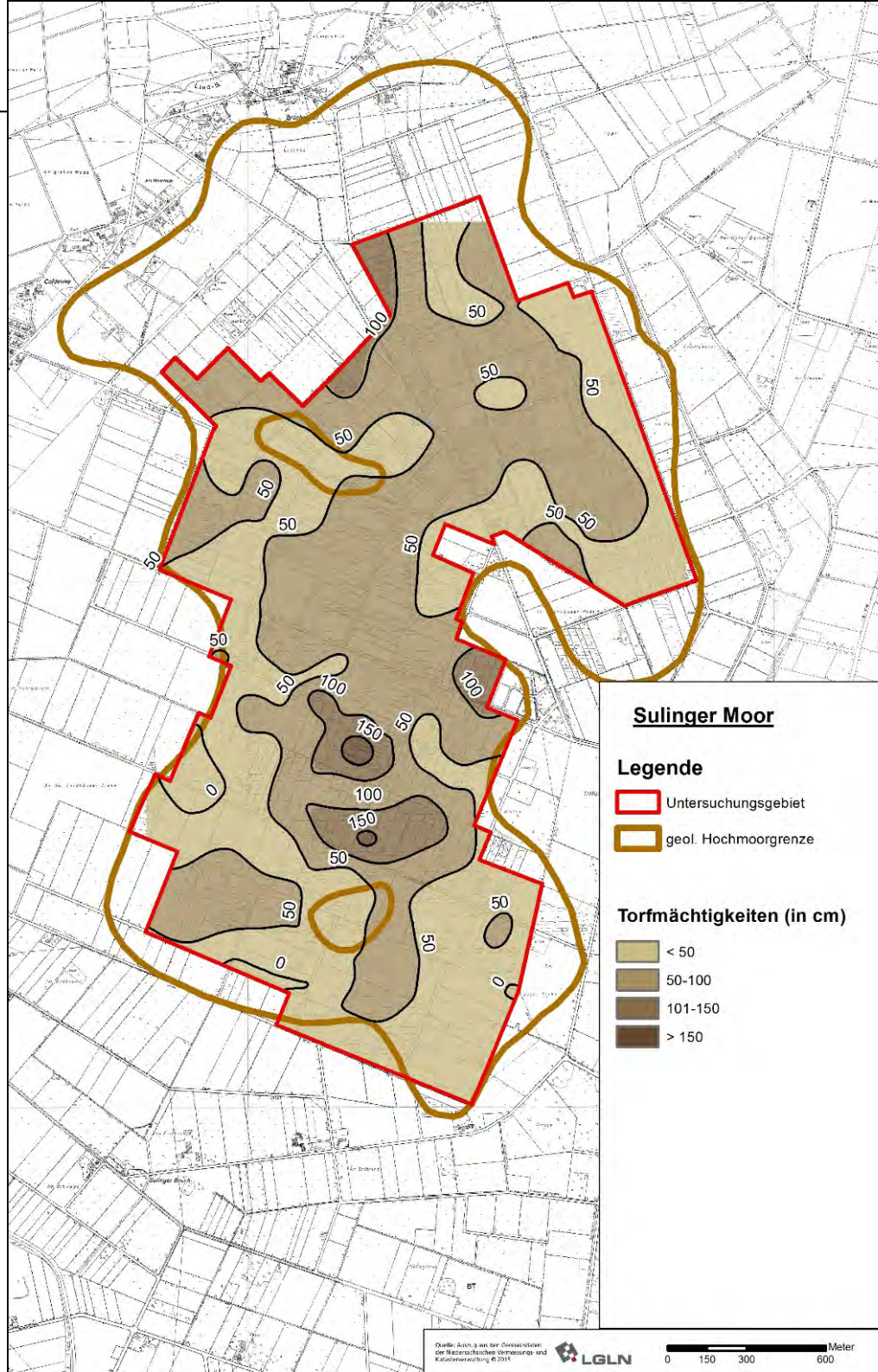
 Graben still

 Graben trocken

# Torfmächtigkeit



# Torfmächtigkeit



## Sulinger Moor

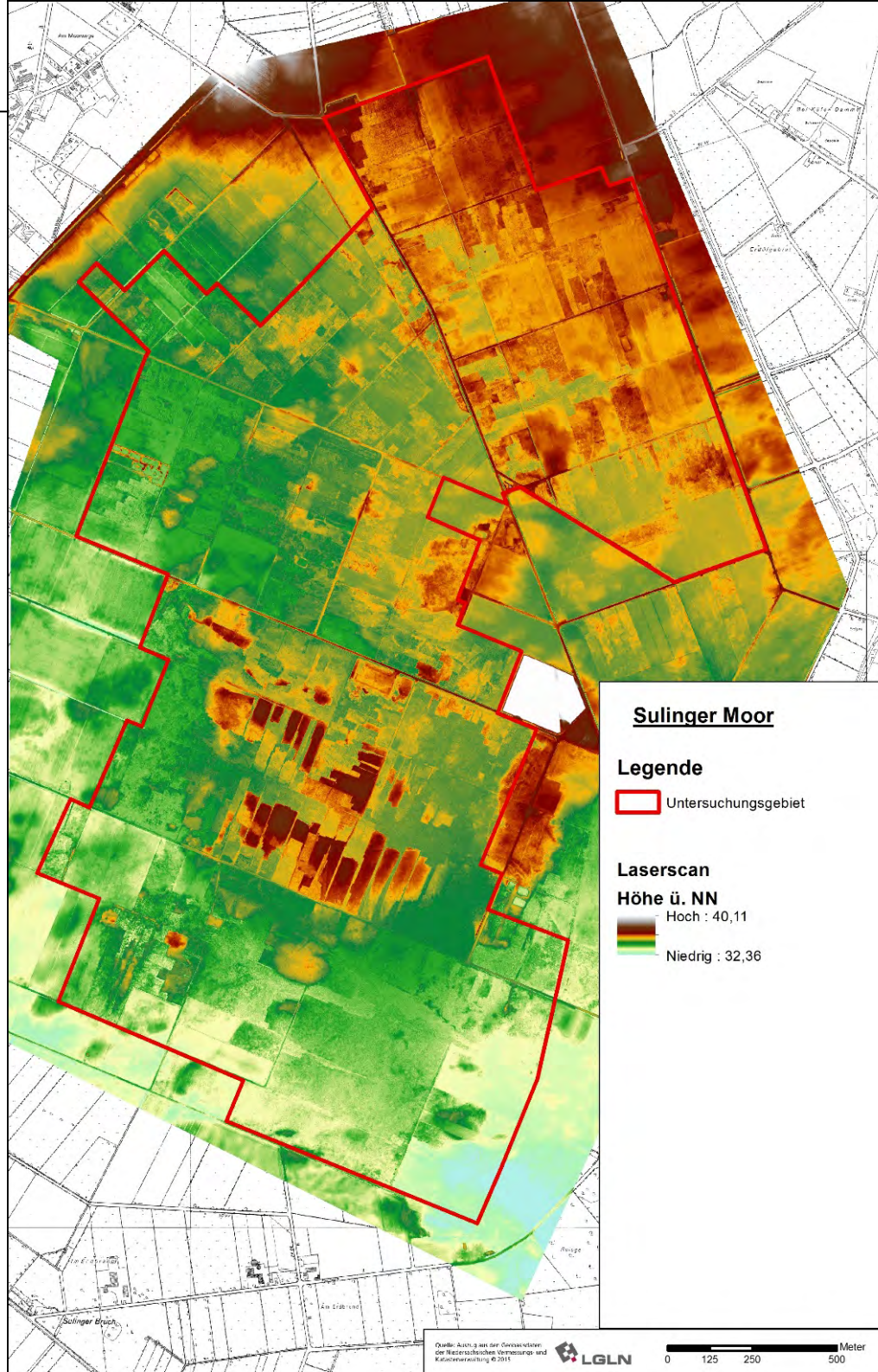
### Legende

- Untersuchungsgebiet
- geol. Hochmoorgrenze

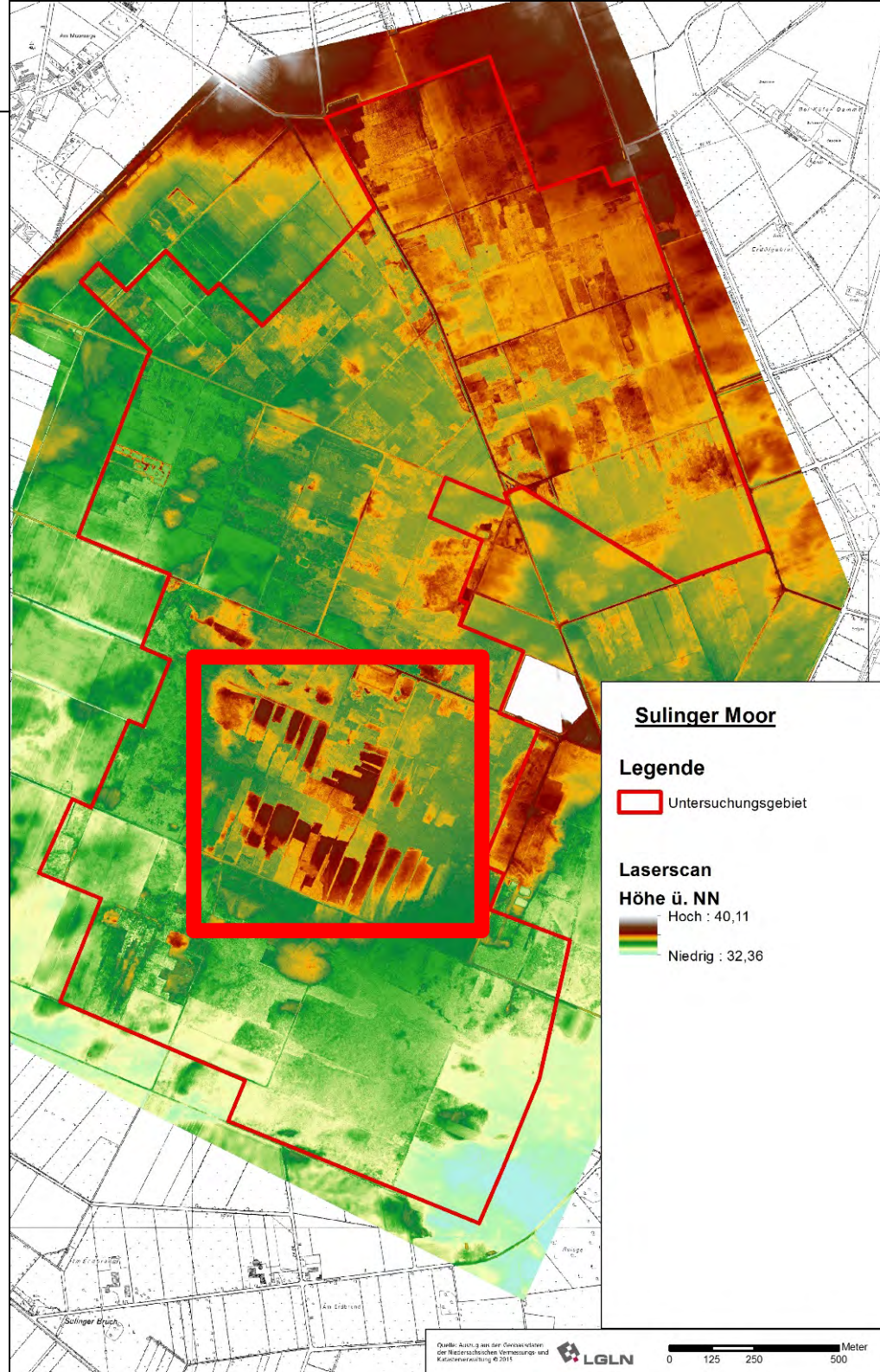
### Torfmächtigkeiten (in cm)

- < 50
- 50-100
- 101-150
- > 150

Laserscandaten  
Höhendaten




Laserscandaten  
Höhendaten




**Sulinger Moor**


**Legende**

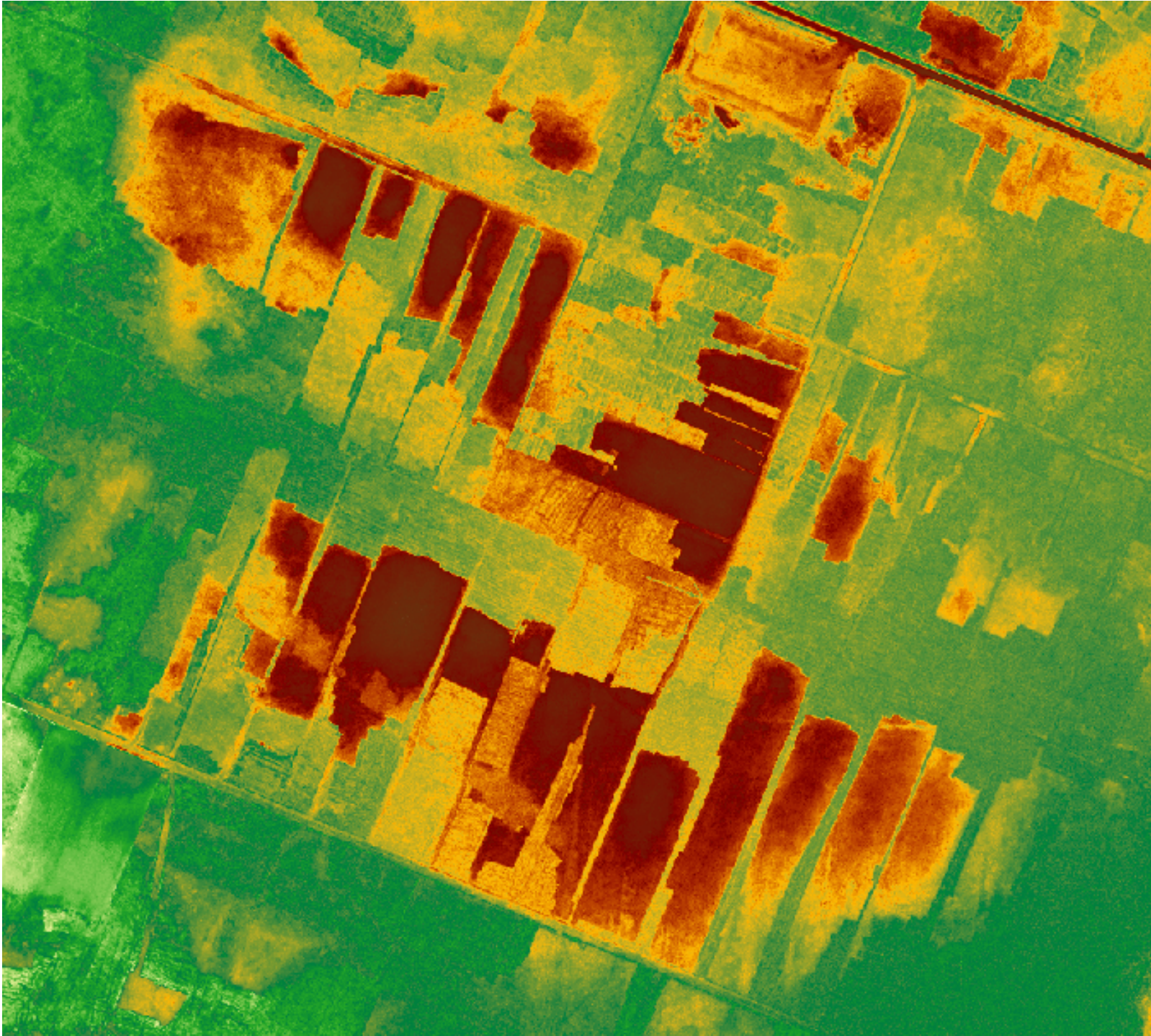
 Untersuchungsgebiet

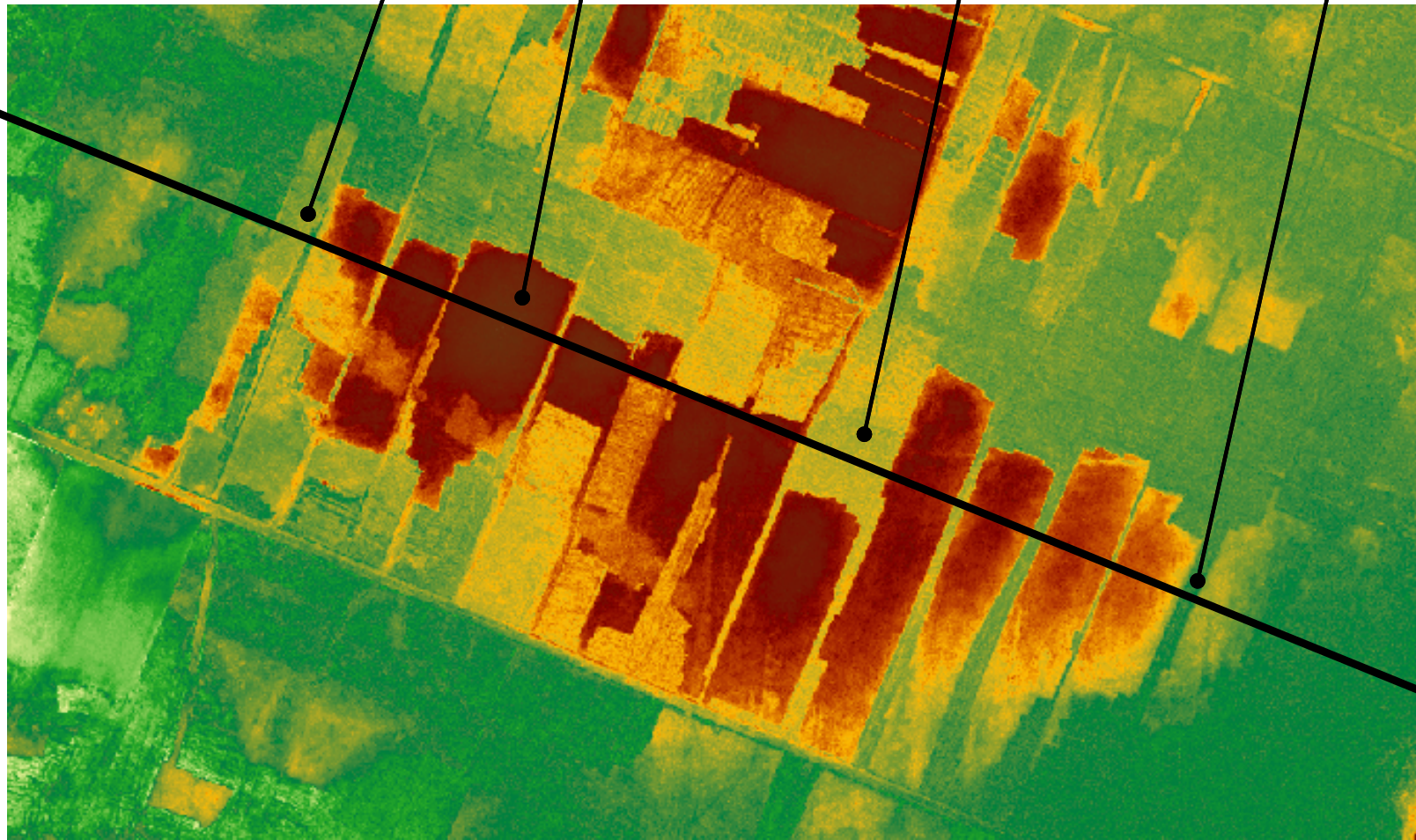
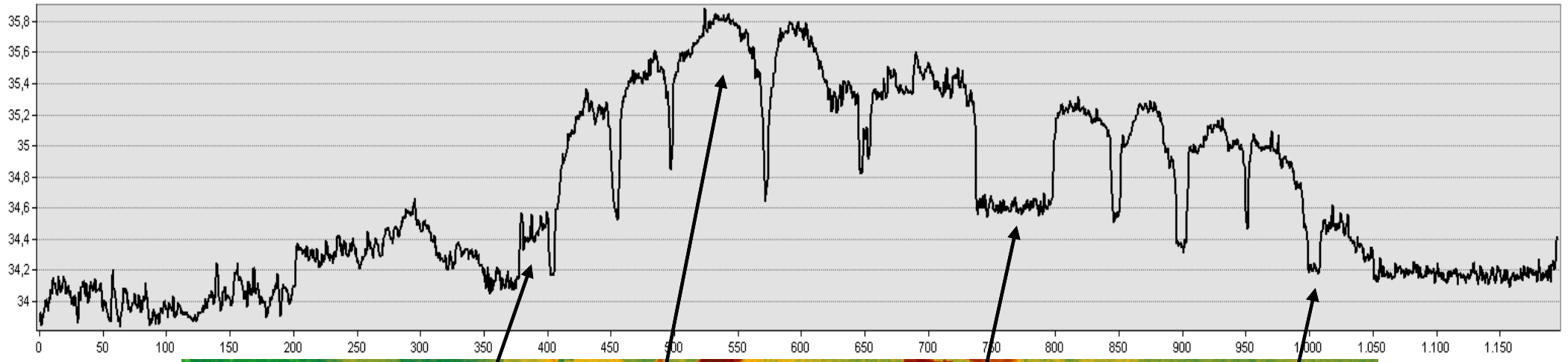
**Laserscan**

**Höhe ü. NN**

 Hoch : 40,11

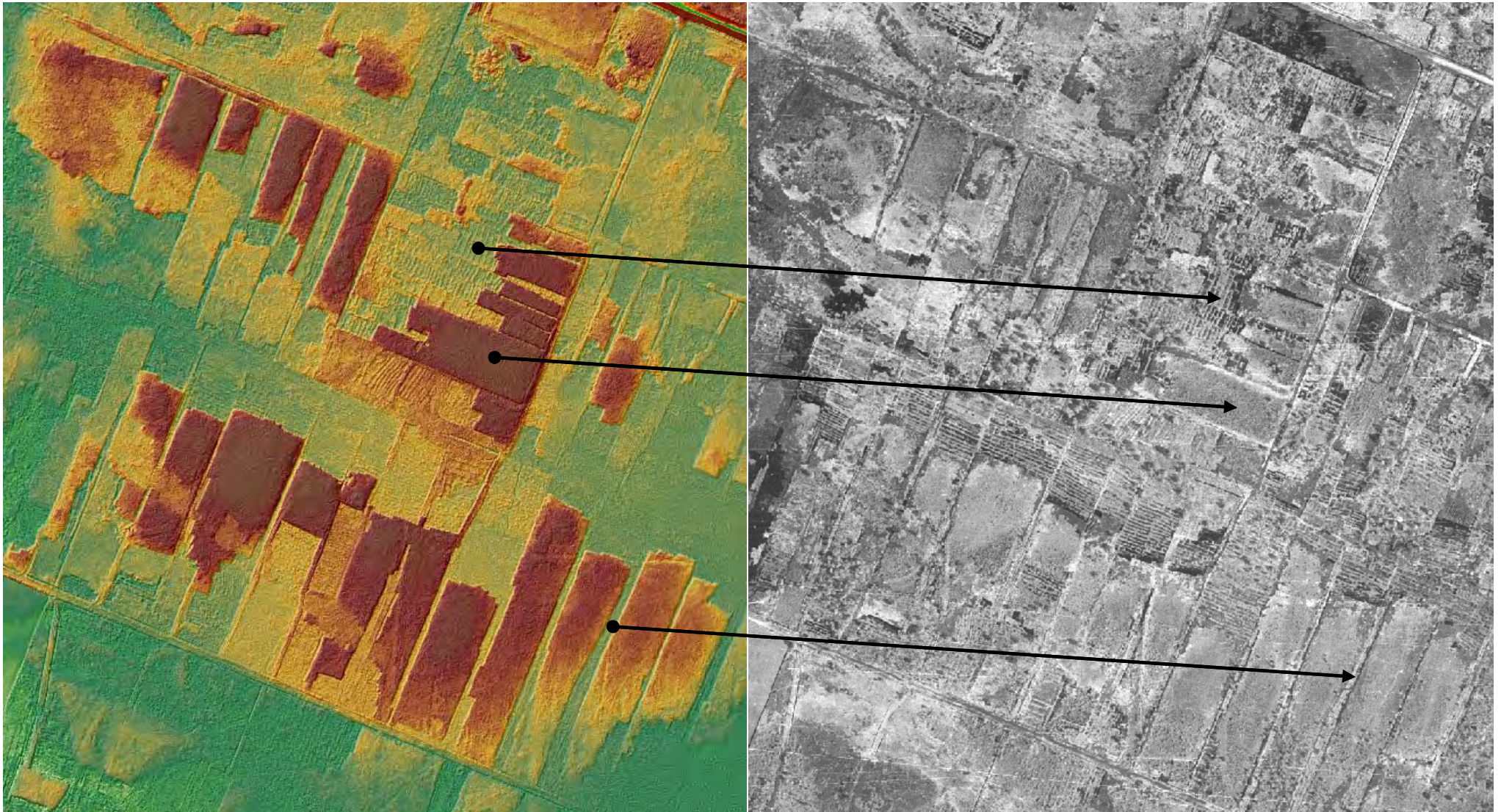
 Niedrig : 32,36





Laserscandaten

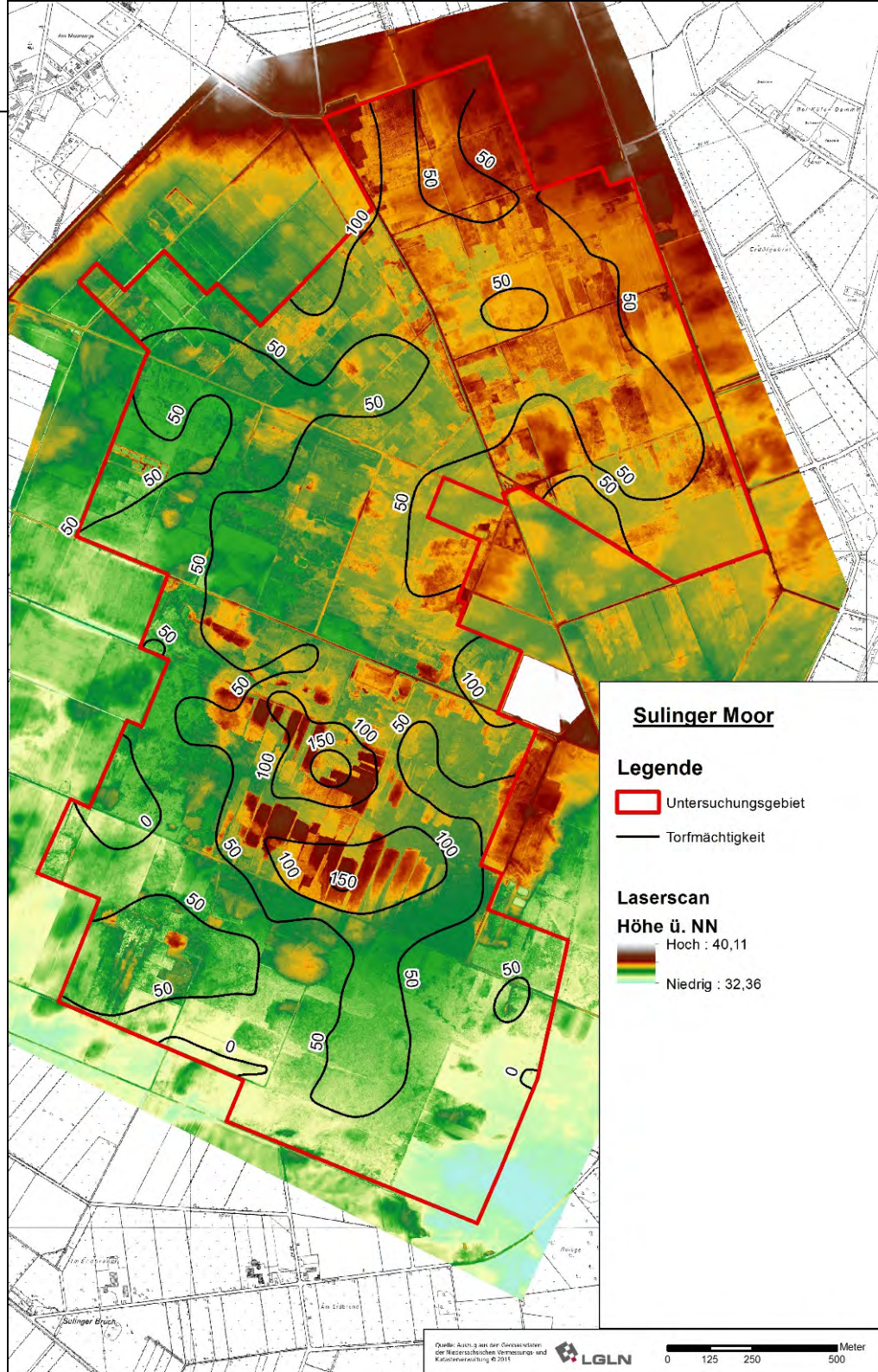
alte Luftbilder (1961)



Luftbild (2014)



alte Luftbilder (1961)





**Sulinger Moor**

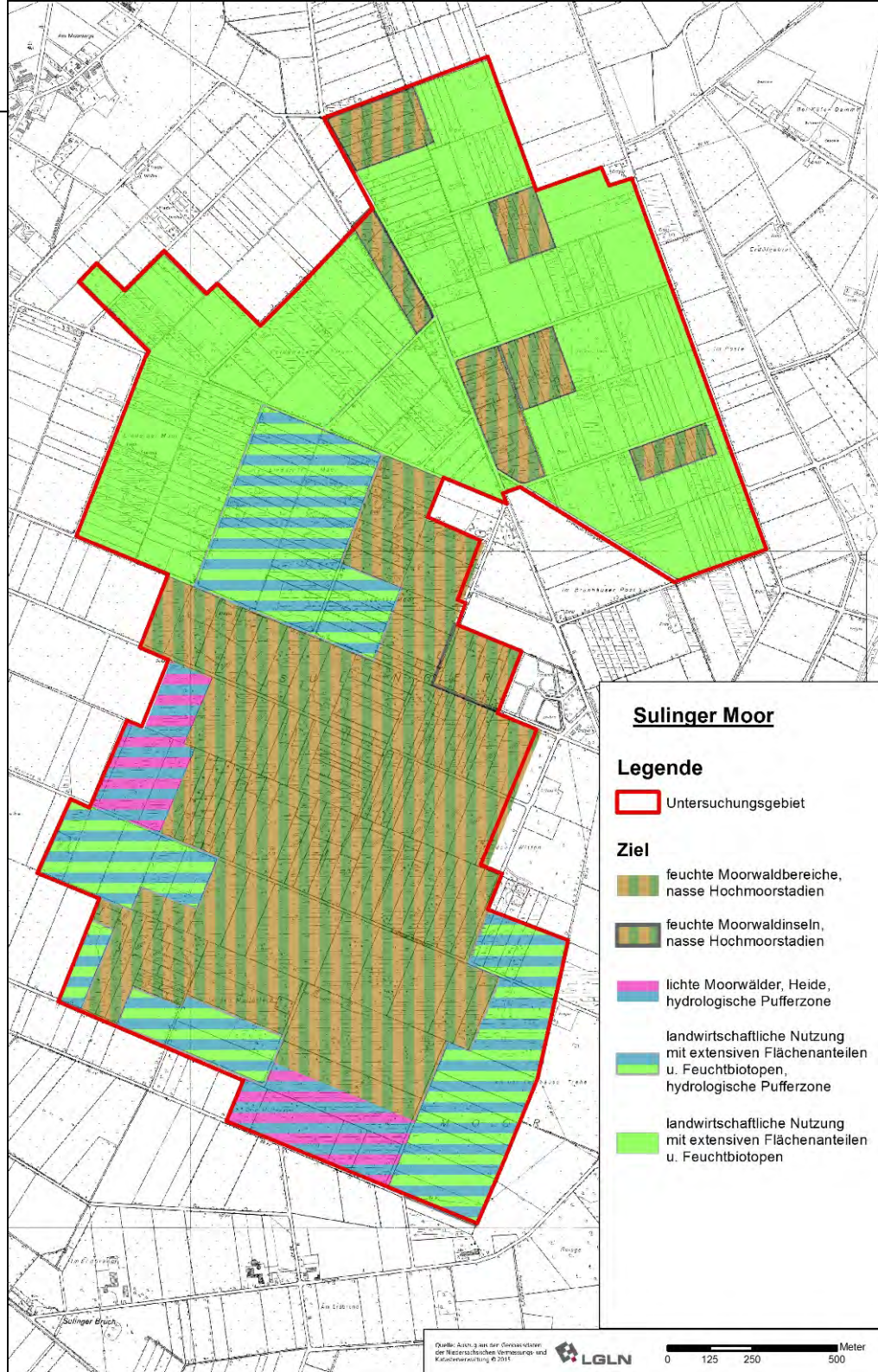
**Legende**

-  Untersuchungsgebiet
-  Torfmächtigkeit

**Laserscan**

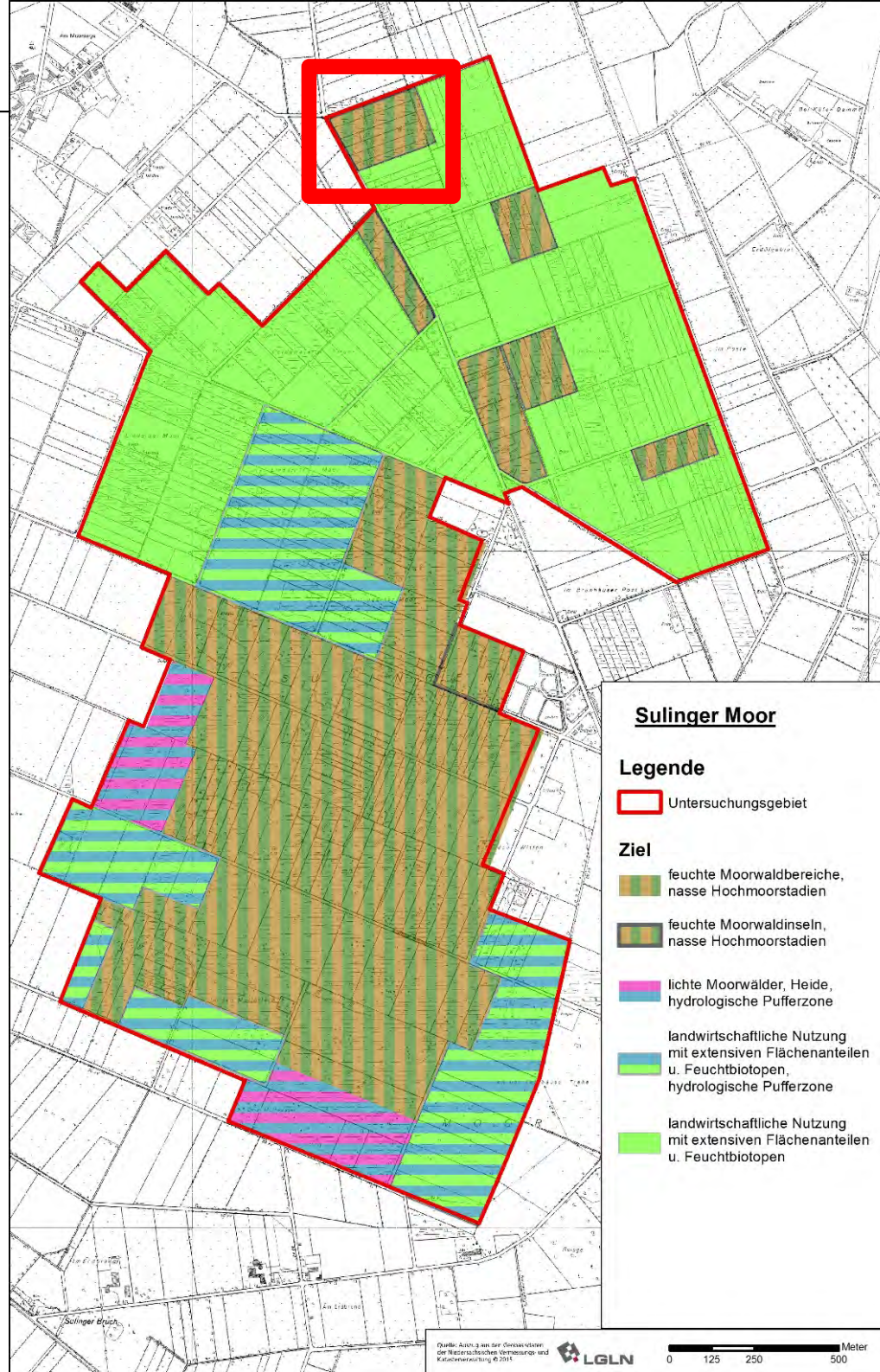
- Höhe ü. NN**
-  Hoch : 40,11
  -  Niedrig : 32,36

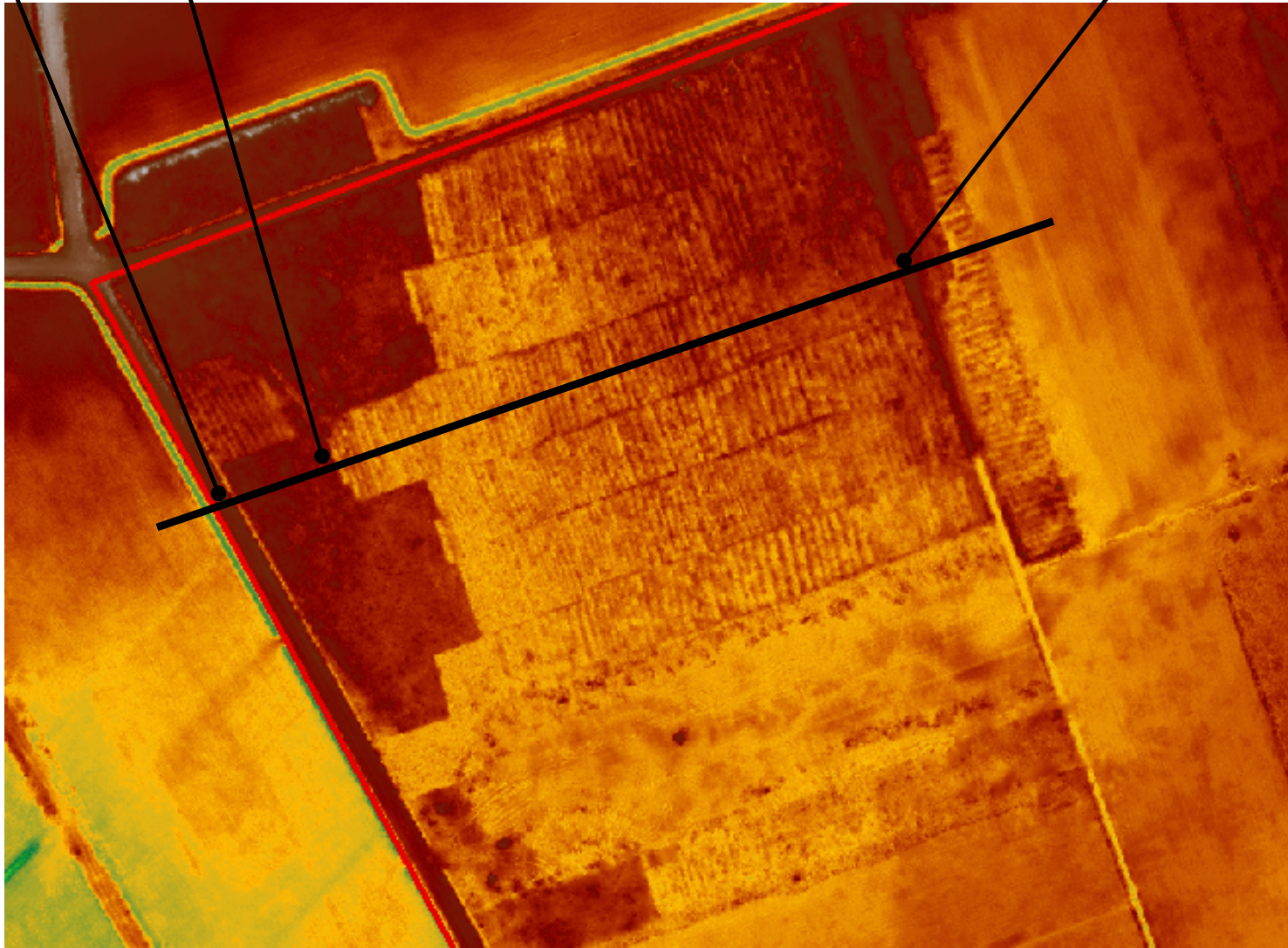
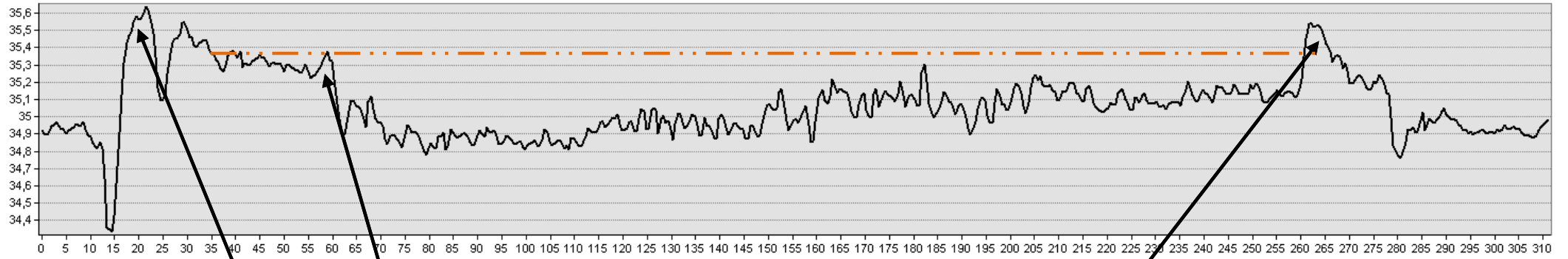
# Zielsetzungen

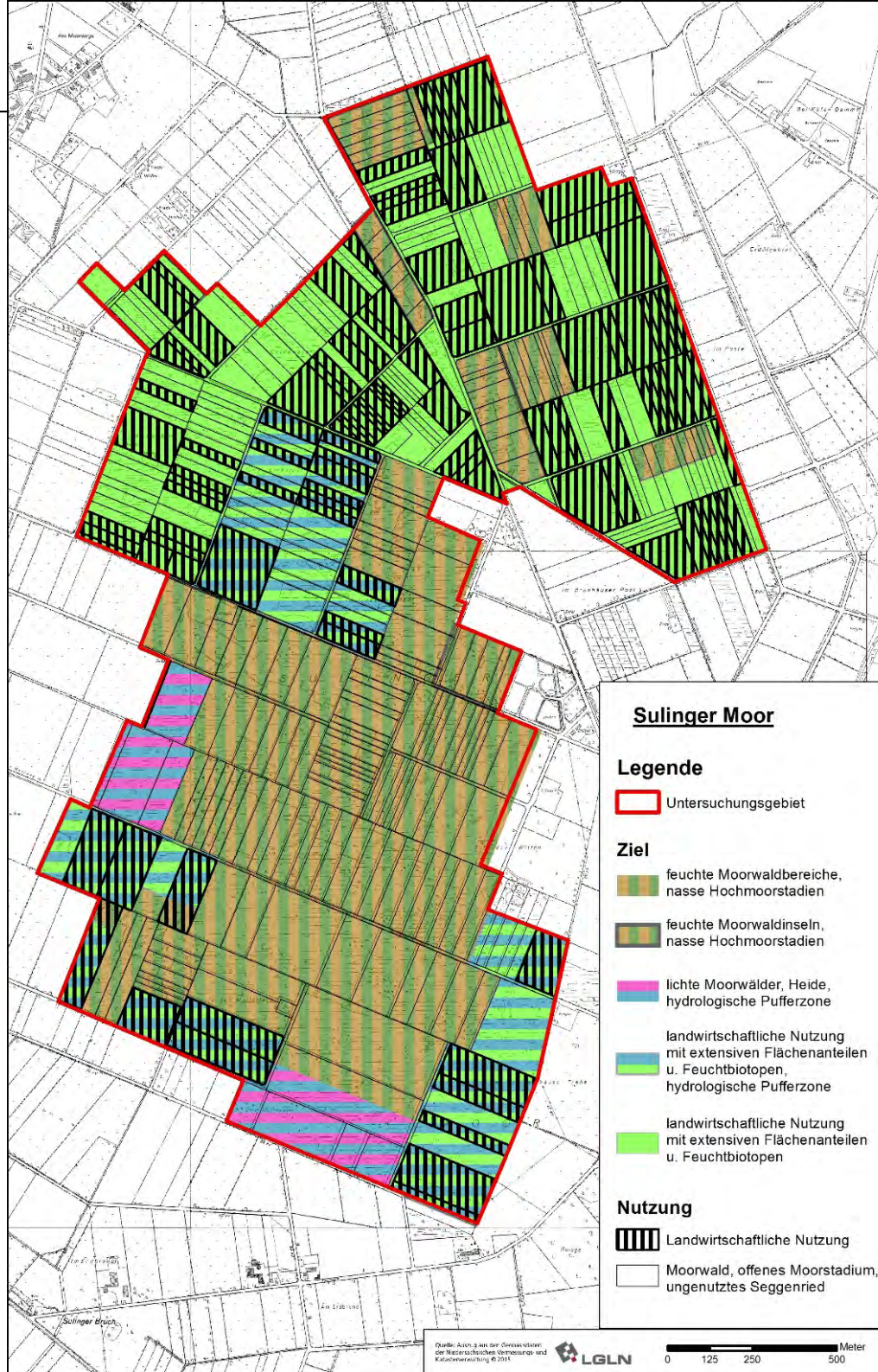


Quelle: Auch zu den der Gesamtplan der Niedersächsischen Verbands- und Kulturlandschaft © 2011

# Zielsetzungen feuchte Moorwaldinseln







**Sulinger Moor**

**Legende**

Untersuchungsgebiet

**Ziel**

feuchte Moorwaldbereiche, nasse Hochmoorstadien

feuchte Moorwaldinseln, nasse Hochmoorstadien

lichte Moorwälder, Heide, hydrologische Pufferzone

landwirtschaftliche Nutzung mit extensiven Flächenanteilen u. Feuchtbiotopen, hydrologische Pufferzone

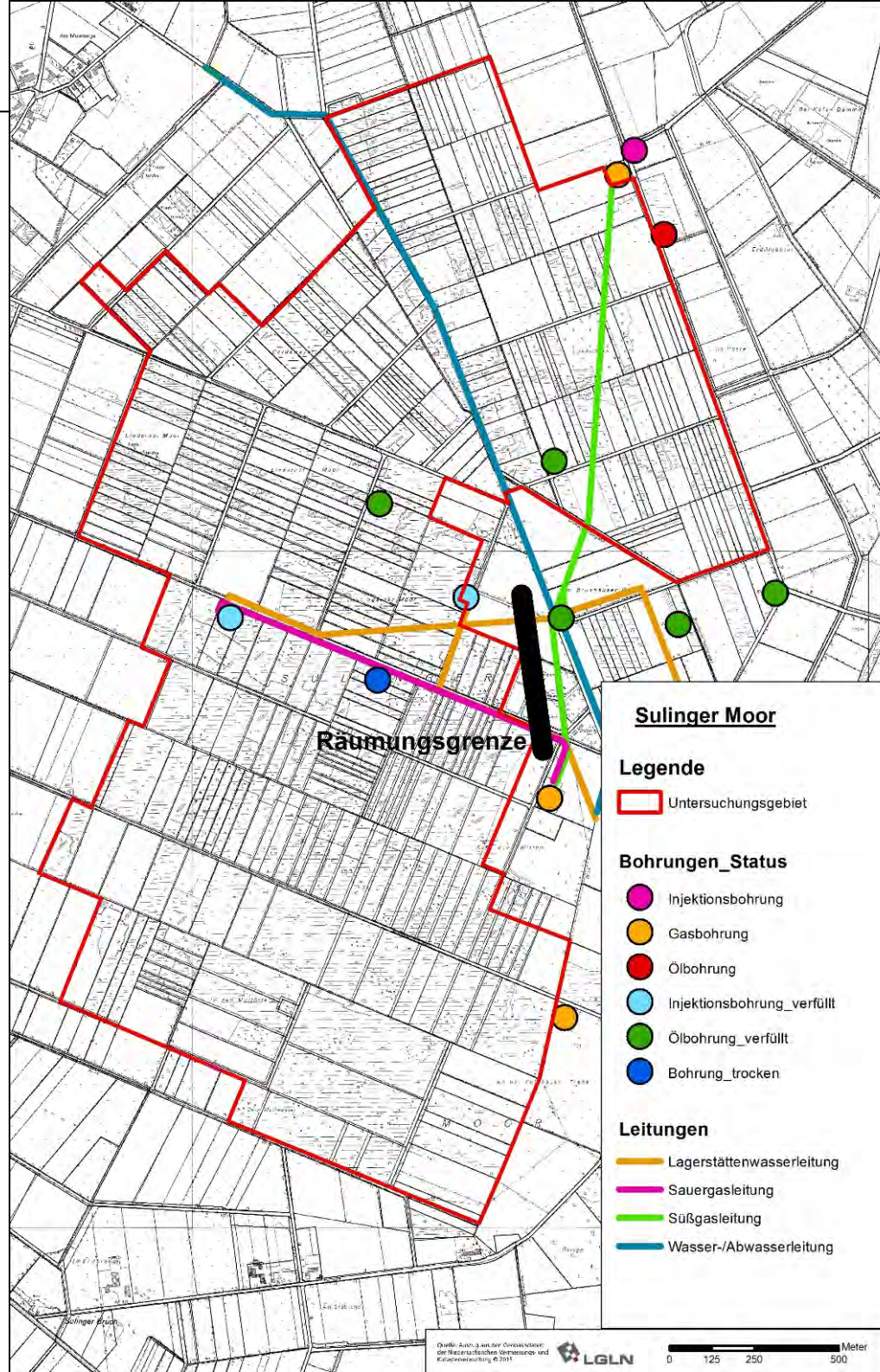
landwirtschaftliche Nutzung mit extensiven Flächenanteilen u. Feuchtbiotopen

**Nutzung**

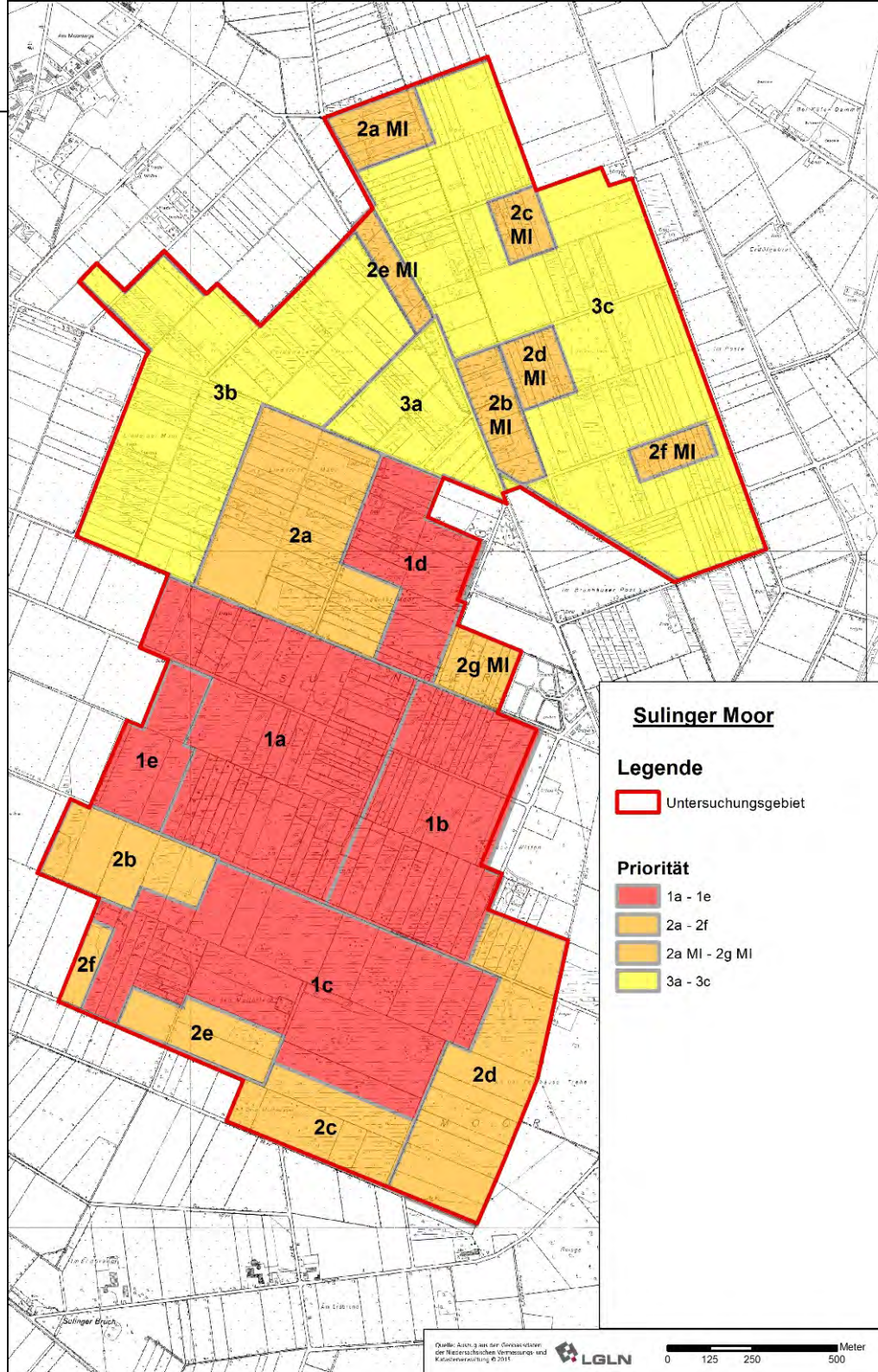
Landwirtschaftliche Nutzung

Moorwald, offenes Moorstadium, ungenutztes Seggenried

# Exxon Mobil Räumungsgrenze



# Maßnahmenblöcke Umsetzungsprioritäten



### Sulinger Moor

#### Legende

Untersuchungsgebiet

#### Priorität

1a - 1e

2a - 2f

2a MI - 2g MI

3a - 3c

Moosbeere

Planungskonzept

# Sulinger Moor



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Sulinger Moor  
Wegekonzept Stand 3. AK

Bit = Bitumendecke  
DoB = Decke ohne Bindemittel (Schotter)  
grüne Schraffur waagrecht = Landschaftsschutzgebiet  
grüne Schraffur diagonal = § 30 Biotop (gesetzl. geschützt)

Maßstab im Format DIN A2 = 1:8000

